

*Förderverein für unter-und überirdische UrbanismusForschung/Fvfu-iiiiUF.e.V.
i.A. Jakob Friedl, Reibergassl 5, 93055 Regensburg, Tel:0941/28015301
mail an: info@europabrunnendeckel.de*

Regensburg, den 16.01.2011

An die Vertretung der Studenten
zur Weiterleitung an die Fachschaften.

Betreff:

- 1. Anfrage nach einem Raum für einen Vortrag über das Europabrunnendeckelprojekt**
- 2. Aktionswoche im April für alle Interessierten**
- 3. Anliegen, die Hochschulen in das Europabrunnendeckelprojekt miteinzubeziehen bzw diesen die Projektleitung anzutragen**
- 4. Die Chance, den öffentlichen Raum langfristig zu gestalten.**

Liebe Leute vom ASTA,
sehr geehrte Studenten

1. Ich würde in der Zeit nach dem 12. April gerne einen Vortrag an der Universität über das Europabrunnendeckelprojekt halten, um Lehrende und Studierende über die Idee einer künstlerischen Zwischennutzung des Brunnendeckels zu informieren.
Der Vortrag sollte am Nachmittag sein (vielleicht so gegen 17Uhr?), da abends ein Konzert am Brunnendeckel stattfinden soll.
Ein Dienstag oder Mittwoch wäre der ideale Wochentag, da zu dem Vortrag drei Professoren von der AdBK Nürnberg mit ihren Studenten anreisen würden, die an diesen Tagen regulär Zeit für Klassenbesprechungen und Exkursionen haben.

Zu dem Vortrag will ich auch interessierte Lehrende und Studenten der Uni Regensburg (z.B. vom Institut für Kunsterziehung, Architektur-FH), Vertreter der Stadt und der Kultur- und Kunstszene einladen.

Ich rechne mit einer gut besuchten Vorlesung mit ca 100 Hörern.

Der Vortrag fände im Rahmen einer Aktionswoche zum Europabrunnendeckelprojekt statt, bei der neben kulturellen Veranstaltungen auch eine Podiumsdiskussion über die städtebauliche Situation angedacht ist und verschiedene Referenten zum Thema Kultur-und Raumproduktion angefragt sind.

2. Bei dieser Aktionswoche soll es vor allem darum gehen, verschiedene Akteure, die sich für eine Fortsetzung der künstlerischen Bespielung des Europabrunnendeckels einbringen wollen, zusammenzubringen und eine Diskussion über Stillstand oder Fortentwicklung des Projekts anzustoßen.

Unterschiedlich interessierte Akteure könnten sich in einem Europabrunnendeckel-
dachverband vernetzen.

3. Ein Engagement der Hochschulen und der Studenten könnte dem Projekt der
künstlerischen Zwischennutzung des nie gebauten Europabrunnens, der Stadtgesellschaft und
auch der Lehre an den Hochschulen wichtige Impulse liefern und nebenbei einfach Spaß
machen.

...Die Translokation kultureller Praktiken in den öffentlichen Raum ermöglicht ein
Reflektieren sowohl über den Raum als auch über die Praktiken.

Die Literaturwerkstatt Salamander hat sich etwa im Spätsommer 2010 einmal wöchentlich mit
einer Lesung am Europabrunnendeckel eingebracht.

**4. Zur Chance, den Ort des Europabrunnendeckels langfristig als kleine Wandel- und
verhandelbare Freifläche für kulturelle Innovation und alltägliche Begegnung zu
gestalten, lesen Sie den Brief an die Architektur FH.**

Anbei finden Sie außerdem noch:

- **einen Brief an das Institut für Kunsterziehung**
- **einen Brief an die Architektur-FH, in dem das Projekt ausführlich vorgestellt wird.**

- **eine Ausschreibung für eine Tagung des Urban Research Institute(.org), wo ich
vielleicht auch einen Vortrag halten werde,**
- **eine Anzeige, die im studentischen Magazin „lautschrift“ erscheinen wird.**

Dieselben Informationen finden Sie auch unter:

<http://europabrunnendeckel.de/?p=1334>

Ich hoffe, trotz der etwas überausführlichen Form Euer Interesse an einer gemeinsamen
Strategie zur dauerhaften Nutzbarmachung des Europabrunnendeckels als Experimentier- und
Begegnungsplattform geweckt zu haben,
und freue mich über Rückmeldungen.

Mit besten Grüßen
i.A. des Fvfu-üüiUF.e.V.

Ihr
Jakob Friedl